

Benutzerordnung der Paul-Gerhardt-Schule in Dassel

1. Die zur Verfügung gestellten PCs, Laptops und Tablets an der Paul-Gerhardt-Schule in Dassel (im Weiteren „PGS“) sind nur für schulische Zwecke bestimmt.
2. Wesentliche Nutzungssoftware auf den Rechnern der PGS ist die Kommunikationsplattform IServ (PGS-Portal.de).
3. Die schuleigenen Datenendgeräte und deren Zubehör sind pfleglich zu behandeln. Essen und Trinken ist in den Computerräumen und an den weiteren Arbeitsplätzen mit Datenendgeräten nicht gestattet.
4. Schultaschen und Kleidung dürfen nicht auf den Tischen mit Datenendgeräten abgelegt und Kabel nicht umgesteckt werden. Nach Benutzung der PCs in den Computerräumen sind diese immer ordnungsgemäß herunterzufahren.
5. Schäden an der Hard- und Software sowie Funktionsstörungen jedweder Art sind umgehend einer Aufsichts- /Lehrerperson oder dem Administrator (z.Zt. Herr Wilkens) anzuzeigen. Für Schäden, die ein Nutzer vorsätzlich, fahrlässig oder grob fahrlässig verursacht, ist er zum Schadensersatz verpflichtet. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass Schäden, die vorsätzlich verursacht werden, von einer Privathaftpflichtversicherung nicht getragen werden. Insoweit verbleibt es bei der Haftung des Nutzers, wobei es mit hoher Wahrscheinlichkeit bei dessen alleiniger Haftung verbleiben wird.
6. Mit der Anmeldung an der PGS wird für jede Schülerin / jeden Schüler ein IServ-Account erstellt. Dieser ist zunächst deaktiviert und wird erst mit Anerkennung der IServ-Benutzerordnung der PGS freigeschaltet.

Danach kann sich der Nutzer mit seinem vorläufigen Passwort anmelden. Bei der ersten Nutzung wird der Nutzer aufgefordert, ein eigenes, sicheres Passwort festzulegen. Der Nutzer muss dafür sorgen, dass dieses Passwort nur ihm bekannt bleibt. Der Besitzer des Accounts ist immer uneingeschränkt verantwortlich und trägt eventuelle Konsequenzen.

Wer sich unbefugt Zugang zu einem fremden Account verschafft begeht eine Straftat. Die Überwindung von Zugangssicherungen mit geratenen oder erspähten Passwörtern wird als Diebstahl angesehen und kann neben disziplinarischen auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Alle Login-Vorgänge werden vom IServ-System protokolliert, so dass unberechtigte Nutzer jederzeit identifiziert werden können.

7. In der Zugangsberechtigung zu den Schulrechnern ist ein persönliches E-Mail-Konto enthalten. Das Versenden und Empfangen von E-Mails geschieht auf eigene Verantwortung des Nutzers. Die PGS haftet in keiner Weise für die Beiträge ihrer IServ-Nutzer, weder für E-Mails noch für andere Arten der Kommunikation. Um den reibungslosen Betrieb des E-Mail-Systems zu gewährleisten, gelten zudem folgende Regeln: Nicht erlaubt sind das Versenden von Massenmails („Spam“), Joke- und Fake-Mails, der Eintrag in Mailinglisten und die Nutzung von Mail-Weiterleitungsdiensten von anderen Anbietern auf die eigene IServ-E-Mail-Adresse. Bei Verstößen jedweder Art wird es in jedem Falle bei der Inanspruchnahme der Schule zu einem internen Regress kommen.
8. Jeder Nutzer erhält einen individuellen Speicherbereich („Home-Verzeichnis“, Laufwerk H), der zum Speichern von E-Mails und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden darf. Urheberrecht, Jugend und Datenschutz sowie weitere gesetzliche Bestimmungen sind zu beachten. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz ihrer Daten vor unbefugten Zugriffen

besteht gegenüber der PGS nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch gegenüber der PGS auf die verlustfreie Sicherung der gespeicherten Daten. Es wird daher dringend empfohlen, regelmäßig Sicherheitskopien wichtiger Dateien auf externen Speichermedien anzulegen.

9. Die Kommunikation mit dem IServ muss insbesondere bei sensiblen bzw. urheberrechtlich geschützten Daten verschlüsselt (per „https“) erfolgen, um eine möglichst hohe Sicherheit bei der Datenübertragung zu erreichen. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann seitens der PGS nicht gewährleistet werden. Die Bereitstellung jeder Information im Internet auf jedwede Art und Weise kommt einer Öffentlichmachung gleich. Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber der PGS auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.
10. Das (dauerhafte) Ablegen von Dateien auf den lokalen Festplatten der in der PGS zugänglichen PCs, Netbooks und iPads, also außerhalb der IServ-Laufwerke G: und H:, ist nicht gestattet. Etwaige dennoch angelegte Dateien werden ohne Rückfrage gelöscht. Das Installieren von Software bzw. Ändern von Systemeinstellungen darf nur erfolgen, sofern dies zu unterrichtlichen Zwecken erforderlich ist und die verantwortliche Lehrkraft dies gestattet hat. In einem solchen Fall muss allerdings gewährleistet sein, dass Systemstabilität und Funktionsfähigkeit der PCs dadurch nicht beeinträchtigt werden. Im Zweifel ist die Rücksprache mit dem Administrator erforderlich.
11. Die Nutzung des von der PGS zur Verfügung gestellten Internetzuganges zu schulischen Zwecken (z.B. Recherche) ist erwünscht. Der gezielte Aufruf jugendgefährdender Inhalte und die private Nutzung des Internets (z.B. geschäftliche Transaktionen wie eBay oder Amazon, Down- und Upload von

Dateien zu privaten Nutzung) sind nicht gestattet. Der Zugriff auf das Internet wird vom IServ-System durchgehend protokolliert, sodass z.B. bei strafrechtlichen Ermittlungen auch im Nachhinein eine eindeutige Kontrolle der Nutzung möglich ist. Für den Internetzugang werden Webfilter eingesetzt, die laufend aktualisiert werden. Allerdings kann die PGS technisch bedingt das Sperren von Web-Seiten mit strafrechtlich relevanten oder jugendgefährdenden Inhalten nicht garantieren. Die Nutzung von Online-Diensten und professionellen Datenbanken kann mit der Entstehung von Kosten verbunden sein. Es sollte grundsätzlich vermieden werden, derartige Online-Dienste in Anspruch zu nehmen. Ihre Nutzung für private und schulische Zwecke ist nur unter der Voraussetzung zulässig, dass sie nach vorheriger Rücksprache von einer Lehrperson oder einem Administrator genehmigt worden ist. Sollte hiergegen verstoßen werden, können diese Kosten dem User gegenüber geltend gemacht werden. Durch das Anwählen der OK-Taste können bei einigen Internetseiten Verträge bewusst oder unbewusst abgeschlossen werden. Der User hat sich daher vorab gründlich darüber zu informieren, ob die Inanspruchnahme bestimmter Seiten Kosten auslösen kann. Bei sich insoweit ergebenden Unklarheiten ist die Seite sofort zu verlassen. Die PGS ist mit dem Abschluss von entsprechenden Verträgen nicht einverstanden. Diese gestattet es daher auch nicht, Leistungen entsprechender Seiten in Anspruch zu nehmen. Sollte es gegenüber der PGS bei einem Verstoß gegen die vorstehenden Punkte zu einer Inanspruchnahme durch den Anbieter der Seiten kommen, behält sich die PGS vor, diese Kosten in voller Höhe an den jeweiligen User weiterzugeben. Ferner behält sich die PGS vor, bei Verstößen den User von einer weiteren Nutzung des IServ-Zugangs auszuschließen.

12. Es ist allen Nutzern des Netzwerkes der PGS untersagt, weiteren Personen Zugriff auf das interne Netzwerk oder das Internet

unter Bereitstellung eines HotSpots oder anderer technisch möglichen Verfahren zu ermöglichen. Zuwiderhandlungen können zur Sperrung des Internetzuganges oder des Accounts führen.

13. Alle Nutzer können im Adressbuch neben dem Namen freiwillig weitere Daten eingeben. Diese sind jedoch durch andere Nutzer einsehbar. Daher sollten auch bei IServ persönliche Daten nur mit Bedacht und in minimalem Umfang veröffentlicht werden.
14. Alle Nutzer verpflichten sich zu einer respektvollen Kommunikation miteinander. In den IServ-Chaträumen darf jeder User einen individuellen „Nicknamen“ verwenden. Allerdings darf niemand unter dem Namen eines anderen Users chatten. Nicknamen, die gegen die guten Sitten verstoßen, dürfen ebenfalls nicht gewählt werden. Die Nutzung anderer Chats, Foren, „Communities“ und sonstiger Kommunikationsserver (z.B. ICQ) im Internet ist nicht erlaubt.
15. Mit Unterschrift werden die Bestimmungen dieser IServ-Benutzerordnung ausnahmslos anerkannt. Verstöße führen zu einer befristeten, in gravierenden Fällen sogar zu einer dauerhaften Sperrung des IServ-Accounts. Darüber hinaus können grobe Verstöße ggfs. weitergehende disziplinarische und/ oder zivil- bzw. strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.
16. Der IServ-Account wird mit Beendigung des Schulverhältnisses nach spätestens vier Wochen gelöscht. Etwaige Rechts- und Haftungsansprüche seitens der PGS gegenüber dem ehemaligen Nutzer im Falle von Zuwiderhandlungen gegen diese Benutzerordnung bleiben davon unberührt.

Sollten Teile der vorstehenden Bestimmungen unwirksam werden,
bleiben die übrigen in Kraft.

Fassung vom 11.08.2019

Hiermit erkläre ich mich mit der IServ-Benutzerordnung der Paul-Gerhardt-Schule in Dassel in der jeweils gültigen Fassung einverstanden. Verstöße gegen die IServ-Benutzerordnung der Paul-Gerhardt-Schule in Dassel führen zur sofortigen befristeten, in gravierenden Fällen zur dauernden Sperrung meiner Nutzungsrechte /der Nutzungsrechte meiner Tochter/ meines Sohnes.

Name des Users (bitte in Druckbuchstaben und deutlich schreiben)

bei Schüler/innen: Klasse

Ort, Datum, Unterschrift des Nutzers

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass die Schule technisch bedingt das Sperren von Webseiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten nicht garantieren kann. Ich/Wir habe(n) meiner/unsere(r) Tochter / meinem/ unserem Sohn den Zugriff auf entsprechende Seiten ausdrücklich verboten.

Ort, Datum, Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten
(bei Minderjährigen)